

Georg Philipp
TELEMANN

Magnificat in C

TVWV 9:17

für Soli (SATBB), Chor (SATBB)
3 Clarintrompeten, Pauken
2 Violinen, Viola und Basso continuo

for soli (SATBB), choir (SATBB)
3 clarini, timpani
2 violins, viola and basso continuo

Erstdruck / First printed edition
herausgegeben von / edited by
Arne Thielemann

Telemann-Archiv · Stuttgarter Ausgaben
Urtext

Partitur / Full score



Carus 39.143

Inhalt/Contents

Vorwort	3
Foreword	4
1. Sonata	5
2. Coro (SATB) Magnificat anima mea	8
3. Aria (Alto) Quia respexit	17
4. Coro Quia fecit mihi magna	19
5. Aria (Soprano) Et misericordia ejus	26
6a. Duetto (Basso I, Basso II) Fecit potentiam	28
6b. Coro Dispersit superbos	34
7a. Aria (Tenore) Esurientes implevit bonis	40
7b. Aria (Alto) Suscepit Israel	41
8. Coro Sicut locutus est	43
9. Duetto (Soprano, Basso II) Gloria Patri	50
10. Coro Sicut erat in principio	51
Kritischer Bericht	65

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 39.143), Klavierauszug (Carus 39.143/03),
Chorpartitur (Carus 39.143/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 39.143/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 39.143), vocal score (Carus 39.143/03),
choral score (Carus 39.143/05),
complete orchestral material (Carus 39.143/19).

Vorwort

Das Magnificat, der Lobgesang Marias, basierend auf dem Lukasevangelium (1,46–55), ist von jeher das zentrale Stück des Vespere Gottesdienstes. In vorreformatorischer Zeit wurde es stets auf gregorianischer Grundlage in lateinischer Sprache vertont, oft sogar in allen acht Kirchentönen als Zyklus, wobei immer die einzelnen Verse nacheinander im Wechsel gregorianisch einstimmig und mehrstimmig gesungen wurden. Ab dem 16. Jahrhundert komponierte man nach der Reformation zunehmend auch in deutscher Sprache, verzichtete hierbei häufig auf den gregorianischen Cantus firmus und teilte den Text freier ein, blieb aber meistens beim abwechselnden Vortrag zwischen Solisten und Chor bzw. Tutti.

In der evangelischen Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts hatte sich das Magnificat als wichtigstes Sakralwerk in lateinischer Sprache etabliert (von gelegentlichen Vertonungen von Teilen des Messetextes in Form von Kyrie, Gloria und Sanctus v. a. in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts einmal abgesehen), während es in der katholischen Kirche primär im Rahmen kompletter Vespermusiken (z. B. W. A. Mozart, *Vesperae solennes* KV 321¹ & 339²) musiziert wurde. Nachdem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Anzahl der Magnificat-Vertonungen zurückgegangen war, erfreuen diese sich ab dem 1. Drittel des 20. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit ungebrochener Beliebtheit.

Neben den beiden Magnificat-Vertonungen von Heinrich Schütz (eine in lateinischer, die andere in deutscher Sprache)³ ist die bekannteste Vertonung zweifellos die von Johann Sebastian Bach aus dem Jahr 1723 (Fassung in Es-Dur BWV 243a bzw. D-Dur BWV 243⁴). In Leipzig bestand jedoch schon vorher eine lange Tradition von Magnificat-Vertonungen, sowohl von Bachs Vorgängern im Thomaskantorat – so sind entsprechende Kompositionen Johann Schelles und Johann Kuhnaus erhalten – als auch an der Leipziger Neukirche, an welcher Komponisten wie Melchior Hoffmann (ca. 1679–1715), Georg Balthasar Schott (1686–1736) und Carl Gotthelf Gerlach (1704–1761) wirkten.⁵ Zu Beginn seiner Karriere war auch Georg Philipp Telemann in Leipzig von 1701 bis 1705 v. a. mit dem von ihm gegründeten Collegium musicum aktiv. Während seiner Wirkungszeit wurde am 7. September 1704 die neue große Orgel von Christoph Donath in der Neukirche eingeweiht. Zu diesem festlichen Anlass lieferte Telemann nachweislich eine Magnificat-Vertonung, die bei den Leipziger Zuhörern offenbar großen Anklang fand. Vieles spricht dafür, dass es sich um das hier erstmals veröffentlichte Werk TVWV 9:17 handelt, da einer der überlieferten Stimmensätze auf den fraglichen Zeitraum datiert werden kann.⁶

In der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin befinden sich heute nicht weniger als sieben verschiedene Manuskripte mit (anonymen) Magnificat-Vertonungen, teilweise mit und teilweise ohne Trompeten, welche ursprünglich in Leipzig in einer der beiden Hauptkirchen (St. Thomae und St. Nicolai) bzw. an der Neukirche musiziert wurden.⁷

Auch Telemann behält in seiner Vertonung den abwechselnden Einsatz zwischen Solo und Tutti (Chor) bei. Das Werk ist mit drei Trompeten und Pauken dem feierlichen Anlass gemäß groß besetzt. Bei den Singstimmen ist auffällig, dass zwei Bassstimmen gefordert sind – eventuell ein Hinweis darauf, dass Telemann, der selbst Bassist war, bei der Aufführung eine der Solo-Partien gesungen haben könnte.

Je nach Textaussage differenziert der Komponist die Besetzung – kein Vers gleicht in der Vertonung dem anderen. Kammermusikalisch mit umrankendem Violinsolo ist die Arie „Quia respexit“ gestaltet. Das Bass-Duett „Fecit potentiam“ bewegt sich in langen Koloraturen, untermalt von martialischen Trompeten und Pauken, und die nur von Streichern begleitete Tenorarie „Esurientes implevit bonis“ zeichnet mit vielen Wortwiederholungen ein ergreifendes Bild der armen Sünder. Der Chor wird in nicht weniger als fünf Versen vom vollen Orchester mit Trompetenchor und Pauken gestützt. Die kleine Doxologie „Gloria patri“ ist ganz auf Steigerung hin aufgebaut – dem einleitenden Duett folgt das von Chor und Instrumenten machtvoll intonierte „Sicut erat“, dessen letzte Worte „Et in saecula saeculorum. Amen“ in zahlreichen, teilweise fugierten Partien den krönenden Abschluss bilden.

Im Original ist das Werk neben Trompeten und Pauken nur mit Streichern und Continuo besetzt, es spricht jedoch nichts dagegen, die beiden Violinstimmen mit Oboen zu verdoppeln (in der späteren Quelle C sind sogar separate Oboenstimmen überliefert); ggf. kann auch das Violinsolo in Nr. 3 von einer Oboe übernommen werden.

Es ist bekannt, dass in Leipzig innerhalb der Magnificat-Aufführungen zur Weihnachtszeit auch sogenannte „Laudes“ musiziert wurden – kurze Einlegesätze mit deutschem oder lateinischem Text („Vom Himmel hoch“, „Freut euch und jubiliert“, „Gloria in excelsis Deo“ und „Virga Jesse floruit“), die auch von J. S. Bach für sein *Magnificat* Es-Dur vertont wurden. Vermutlich von Bachs Vorgänger im Amt des Thomaskantors, Johann Schelle, sind Stücke für diesen Zweck überliefert, die parallel zur vorliegenden Veröffentlichung ebenfalls bei Carus ediert werden.⁸ Eine gemeinsame Aufführung mit dem vorliegenden *Magnificat* von Telemann bietet sich aufgrund der ähnlichen Besetzung, Tonart und musikalischen Struktur an.

Lengwil-Oberhofen (CH),
Februar 2017

Arne Thielemann

¹ Ausgabe im Carus-Verlag (Carus 40.058).

² Ausgabe im Carus-Verlag (Carus 40.059).

³ Ausgaben im Carus-Verlag (Carus 20.468 und Carus 20.494).

⁴ Ausgabe im Carus-Verlag (Carus 31.243).

⁵ Siehe A. Glöckner, *Die Musikpflege an der Leipziger Neukirche zur Zeit Johann Sebastian Bachs*, Leipzig 1990 (Beiträge zur Bach-Forschung 8).

⁶ Glöckner, S. 32/33.

⁷ Dazu kommen noch die drei Magnificat-Vertonungen von J. Kuhnau (in C-Dur), J. S. Bach (2 Fassungen BWV 243 und 243a) und die vorliegende von G. Ph. Telemann, sodass insgesamt 10 (11) für Leipzig bestimmte derartige Werke aus dem 1. Drittel des 18. Jahrhunderts überliefert sind.

⁸ Carus 10.026.

Foreword

Based on St. Luke's Gospel (1.46–55), the Magnificat, Mary's hymn of praise, has always been the centerpiece of the vespers service. In pre-Reformation times, it was invariably based on the Gregorian melody and set in Latin, often as a cycle in all eight church modes with the individual verses sung in sequence, alternating between monophonic (in Gregorian manner) and polyphonic writing. After the Reformation from the 16th century onward, composers began using German more frequently in their works, often dispensing with the Gregorian cantus firmus and arranging the text more freely, while on the whole they continued to alternate between soloists and chorus or tutti.

In 18th century Protestant church music, the Magnificat established itself as the most important sacred work in Latin (apart from occasional settings of sections of the Mass text – the Kyrie, Gloria, and Sanctus – notably in the first half of the 18th century). In the Catholic church, however, it was used primarily in complete settings of the vespers (for example Mozart's *Vesperae solennes*, K. 321¹ and K. 339²). After the number of settings diminished during the second half of the 19th century, the Magnificat has enjoyed lasting popularity beginning with the first third of the 20th century until the present day.

Apart from both the Magnificat settings by Heinrich Schütz (one in Latin, the other in German)³, the most well-known setting is certainly Johann Sebastian Bach's composed in 1723 (with versions in E-flat major, BWV 243a and D major, BWV 243⁴). Leipzig, however, could already look back on a long tradition of Magnificat settings, both by Bach's predecessors in the post of Thomaskantor – with surviving examples by Johann Schelle and Johann Kuhnau – and at Leipzig's Neukirche, where composers such as Melchior Hoffmann (ca. 1679–1715), Georg Balthasar Schott (1686–1736), and Carl Gotthelf Gerlach (1704–1761) were active.⁵ At the outset of his career, Georg Philipp Telemann also worked in Leipzig from 1701 to 1705, particularly in connection with the Collegium musicum that he founded. During his time there, the new large-scale organ by Christoph Donath was inaugurated at the Neukirche on September 7, 1704. It has been documented that Telemann provided a Magnificat setting for this festive occasion that was evidently enthusiastically received by the Leipzig audience. This was very likely the present work TVVV 9:17, printed here for the first time, since one of the surviving sets of parts can be dated to the period in question.⁶

In the music section of the Staatsbibliothek zu Berlin, there are currently no fewer than seven different manuscripts with (anonymous) Magnificat settings, some with and

some without trumpets, that were originally performed in Leipzig in one of the two main churches (St. Thomae and St. Nicolai) or in the Neukirche.⁷

In his setting, Telemann also retained the alternating use of solo and tutti (chorus). In keeping with the occasion, the work is scored for a large ensemble that includes three trumpets and timpani. It is conspicuous that the vocal parts call for two bass voices – possibly an indication that Telemann himself, a bass, may have sung one of the solo parts during the performance.

The composer varies the instrumentation according to the content of the text, and no two verses are the same. The aria "Quia respexit" is evocative of chamber music and features a meandering violin solo. The bass duet "Fecit potentiam" is characterized by lengthy coloraturas underscored with martial trumpets and timpani, and with its many repeated words, the tenor aria "Esurientes implevit bonis," accompanied by strings alone, offers a moving portrayal of the poor sinner. In no fewer than five verses, the chorus is supported by the full orchestra with trumpet chorus and timpani. The entire structure of the short doxology "Gloria patri" builds up to a climax – the introductory duet is followed by the "Sicut erat," powerfully intoned by the chorus and instruments, whose final words "Et in saecula saeculorum. Amen," repeated often and sometimes treated fugally, form the work's crowning conclusion.

Along with trumpets and timpani, the original instrumentation calls for only strings and continuo, but there would be no objection to doubling the two violin parts with oboes (in the later Source C, separate oboe parts are even provided); the violin solo in no. 3 can also be replaced by an oboe.

It is known that Christmastime Magnificat performances in Leipzig often also included so-called "Laudes" – brief interludes with German or Latin text ("Vom Himmel hoch," "Freut euch und jubiliert," "Gloria in excelsis Deo," and "Virga Jesse floruit") that J. S. Bach also set for his *Magnificat* in E-flat major. There are a number of surviving pieces composed for this purpose, presumably by Johann Schelle, who held the post of Thomaskantor before Bach's predecessor; these are being published by Carus⁸ concurrently with the present edition. In view of their similar instrumentation, key, and musical structure, they lend themselves to being performed together with this *Magnificat* by Telemann.

Lengwil-Oberhofen (CH),
February 2017
Translation: Aaron Epstein

Arne Thielemann

¹ Published by Carus Verlag (Carus 40.058).

² Published by Carus Verlag (Carus 40.059).

³ Published by Carus Verlag (Carus 20.468 and Carus 20.494).

⁴ Published by Carus Verlag (Carus 31.243).

⁵ Cf. A. Glöckner, *Die Musikpflege an der Leipziger Neukirche zur Zeit Johann Sebastian Bachs*, Leipzig 1990 (Beiträge zur Bach-Forschung 8).

⁶ Glöckner, op. cit., pp. 32–33.

⁷ In addition, there are the three Magnificat settings by J. Kuhnau (in C major), J. S. Bach (two versions, BWV 243 and 243a), and the present one by G. Ph. Telemann, giving a total of 10 (11) surviving works of this type originating in Leipzig in the first third of the 18th century.

⁸ Carus 10.026.

Magnificat in C

TVWV 9:17

Georg Philipp Telemann

1681–1767

1. Sonata

Clarin I
in Do / C

Clarin II
in Do / C

Clarin III
in Do / C

Timpani
in Do–Sol / c–G

Violino

Viola

Basso continuo

Musical score for the first system of the Magnificat in C. The score is written for Clarino I, II, and III (all in C), Timpani (C-G), Violino I and II, Viola, and Basso continuo. The music is in common time (C) and consists of three measures. The bass line includes fingerings: 6, 6, 6.

Musical score for the second system of the Magnificat in C. The score is written for Violino I and II, Viola, and Basso continuo. The music is in common time (C) and consists of four measures. The bass line includes fingerings: 5 6, 4 3, 6, 6, 6, 6, #.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 19 min.

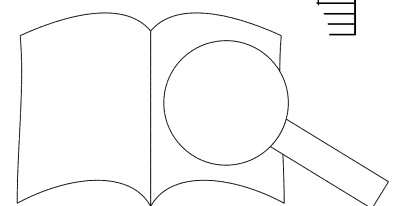
© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 39.143

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext

First printed edition
edited by Arne Thielemann



8

Musical notation for measures 8-11. It features three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and two piano staves (Right and Left Hand). The music includes various rhythmic patterns and melodic lines.

Musical notation for measures 12-15. It features three vocal staves and two piano staves. Below the piano staves, there are fingering numbers: 5 6 5 9 8 9 8 9 8 6 5, 4 # 3 3 # 5 4 #.

12

Musical notation for measures 16-19. It features three vocal staves and two piano staves. The piano accompaniment includes a large graphic of an open book with a magnifying glass over it.

Musical notation for measures 20-23. It features three vocal staves and two piano staves. Below the piano staves, there are fingering numbers: 6 6 7 5 6 7, # 4 #.

6

Carus 39.143

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

19

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Coro

Clarino I
in Do / C

Clarino II
in Do / C

Clarino III
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

I
Violino

II

Viola

Soprano

Ma - gn̄ - cat

a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi -

Alto

- ma me - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi -

Tenore

- fi - cat a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi -

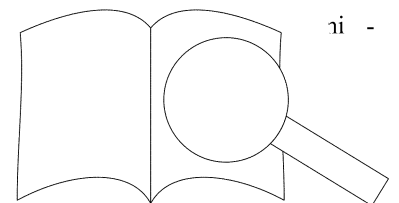
B.

Ma - gn̄ - fi - cat a - ni - ma me - a, a - ni - ma me -

ni -

Ba...
...uo

6 6 6



3

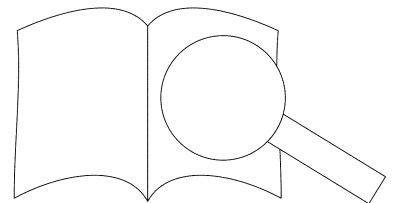
num, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - ni - a, a - ni - ma me - a Do - mi -

num, ma - gni - fi - cat - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi -

num, ma - gr me - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi -

- ni - ma me - a, a - ni - ma me - a, a - ni -

6 6 # 6



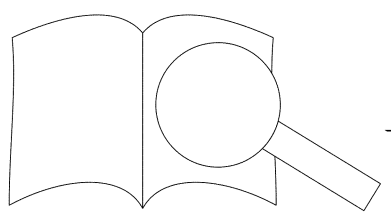
Three staves of musical notation in treble clef, 7/8 time signature. The first staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second and third staves provide harmonic accompaniment with similar rhythmic patterns.

A single staff of musical notation in bass clef, 7/8 time signature, providing a low-frequency accompaniment for the vocal parts.

Grand piano accompaniment consisting of three staves: two in treble clef and one in bass clef. The right hand plays a flowing melodic line, while the left hand provides a steady harmonic accompaniment.

Vocal staves with lyrics in German. The lyrics are: "num, ma - gni - fi - cat a - ni - ma ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi - num, ma - gni - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi - num, ma - ma me - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi -".

A single staff of musical notation in bass clef, 7/8 time signature, likely a continuation of the bass line from the previous section.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

num,

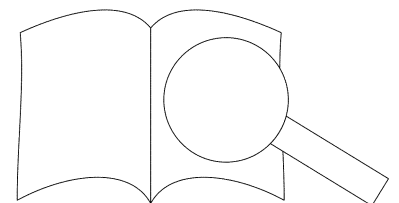
num,

num,

et ex - sul - ta - - -

4
2

6
3



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et ex - sul -

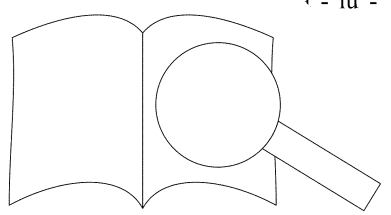
x - sul - ta - - - -

- vit spi - ri - tus me - us in De - o, spi -

ri - lu -

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, consisting of three staves in treble clef. The first two staves are mostly empty, while the third staff contains rhythmic patterns.

Musical notation for the second system, consisting of one staff in bass clef with rhythmic patterns.

Musical notation for the third system, consisting of three staves in grand staff (treble and bass clefs) with complex rhythmic patterns.

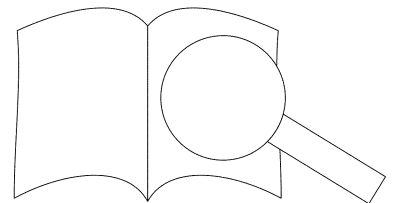
Musical notation for the fourth system, consisting of one staff in treble clef with lyrics "ta".

Musical notation for the fifth system, consisting of one staff in treble clef with lyrics "vit spi - ri - tus, spi - ri - tus".

Musical notation for the sixth system, consisting of one staff in treble clef with lyrics "vit, ex - et ex - sul - ta - vit spi - ri - tus, spi - ri - tus".

Musical notation for the seventh system, consisting of one staff in bass clef with lyrics "Et ex - sul -".

Musical notation for the eighth system, consisting of one staff in bass clef with a sharp sign.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

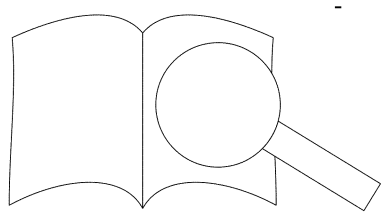
- - - - - vit, et ex - sul -

me - us, et e x - sul - ta - vit, et ex - sul - ta - - -

me - us, et ex - sul - ta - vit, et ex - sul - ta - vit, et ex - sul -

- sul - ta - vit, et ex - sul - ta - vit, et ex -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 7 6

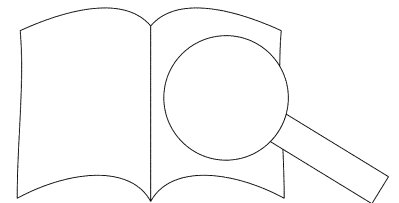
ta - vit, et ex - sul - ta

- vit, et ex - su'

ta - et ex - sul - ta - vit, et ex - sul - ta - vit, et ex - sul -

- vit, et ex - sul - ta - vit, et ex - sul

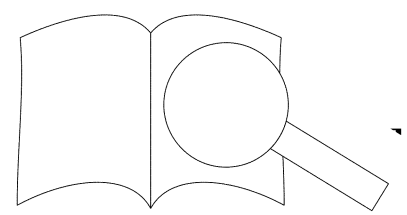
sul -



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. Aria

Violino I, II

Alto solo

Basso continuo

4

7

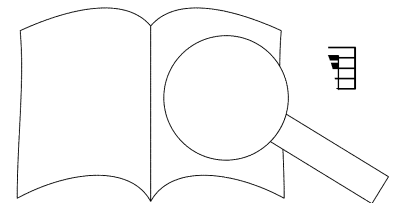
hu - mi - li - ta - - - tem an - cil - lae su - - a re - spe - xit

10

hu - mi - li - ta - - - lae - su - ae, an - cil - lae - su - ae:

13

ec - ce e - nim



16

- - - tam, be-a - tam me di-cent, be-a - -

6 5 6 # 6 6

19

- - - - - tam, be-a - tam me di-cent, c

7 6 7

22

o-nes, o-mnes ge-ne-ra-ti-o - nes, o-mnes,

6 6 # # 6

25

o-mnes ge-nr

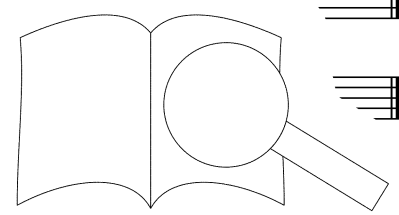
6 6 6 6 6 6 6

28

nes, o-mnes

4 6 6 5 4

18



4. Coro

Clarino I
in Do / C

Clarino II
in Do / C

Clarino III
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

I
Violino

II
Viola

Soprano
Qui - a *f* it mi qui - a fe - cit mi - hi

Alto
ma - gna, qui - a fe - cit mi - hi

Tenore
it mi - hi ma - gna, qui - a fe - cit mi - hi

Basso
Qui - a fe - cit mi - hi ma - gna,

Basso c



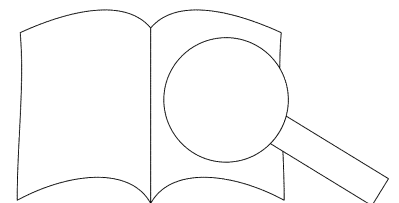
PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ma - gna, ma - gna, ma - gna, ma - gna, qui pot - ens est:

ma - gna, ma - gna, qui pot - ens est: et san - *Solo*

ma - gna, gna, ma - gna qui pot - ens est: et san - *Solo*

ma - gna, ma - gna, ma - gna qui pot -



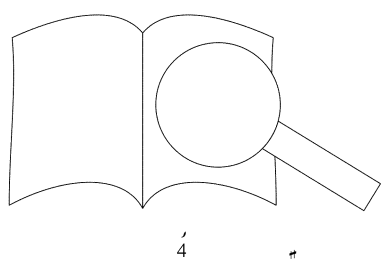
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, consisting of three vocal staves (soprano, alto, tenor) and one piano staff, all containing whole rests.

Second system of musical notation, consisting of three vocal staves and one piano staff, all containing whole rests.

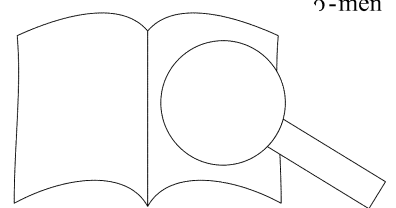
Third system of musical notation. The vocal staves contain notes and lyrics: "ctum no - men e". The piano staff contains accompaniment.

Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment with figured bass notation below the staff.



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6
5



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

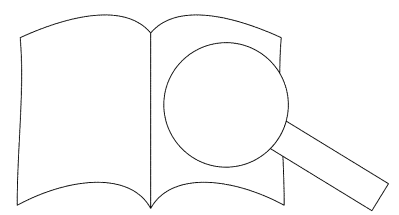
Musical notation for the first system, consisting of three staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The music features rhythmic patterns with eighth and sixteenth notes.

Musical notation for the second system, consisting of a single bass staff with rhythmic patterns.

Musical notation for the third system, featuring piano accompaniment. It includes two treble staves and one bass staff. Trills (tr) and forte dynamics (f) are indicated.

Qui - a fe - cit 1. ma - gna, qui - a
Tutti
 ma - gna, qui - a
 cit mi - hi ma - gna, qui - a

Musical notation for the fourth system, featuring piano accompaniment in bass clef.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Three staves of musical notation in treble clef, showing rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes.

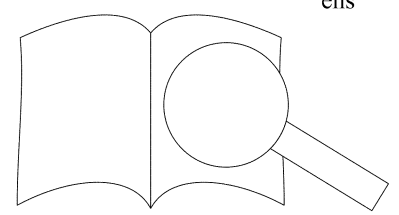
One staff of musical notation in bass clef, showing rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes.

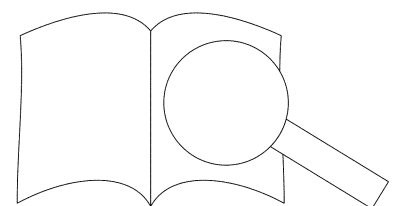
Grand piano accompaniment notation with three staves: two treble clefs and one bass clef, showing chordal and melodic lines.

Vocal line with lyrics: fe - cit mi - hi ma - gna, ma - gna, ma - gna, ma - gna qui pot - ens
 fe - cit mi - hi ma - gna, ma - gna, ma - gna, ma - gna qui pot - ens
 fe - cit ma - gna, ma - gna, ma - gna, ma - gna qui pot - ens

ma - gna, ma - gna, ma - gna, ma - gna, ma ens

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Aria

Moderato

I
Violino

II

Viola

Soprano solo

Basso continuo

Et mi - se - ri -

6 7 6 4 6 5

4

cor - di - a e - jus

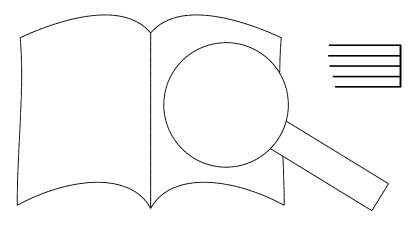
ro - ge - ni - es, et mi -

7 6 5 9b 6

7

ri - cor - di - a e - jus, mi - se - ri -

6 7 6 6 9 8 6



10

a pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es ti-men - - ti-bus e - um,

5 7^b 6^b 5
4 # 5 4 3

13

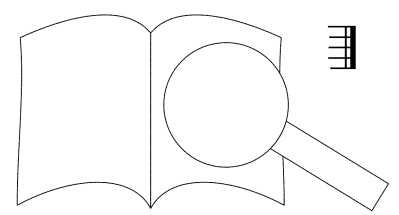
a pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es ti-bus e - um, ti-men -

6 6 4 3 7
5 5 4 3 5

16

ti - um.

6 5 6 7 6 7 7 5 /
4 4 4 3 4 4 5 4 4



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6a. Duetto

Clarino I
in Do / C

Clarino II
in Do / C

Clarino III
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

Basso I solo

Basso II solo

Basso
continuo

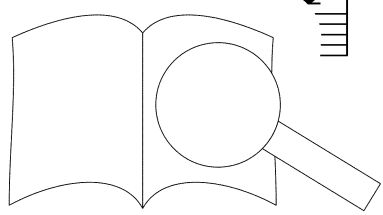
7

cit, fe - cit pot - en - - ti - am, pot - en - ti - am

fe - cit pot - en - - - - -
 en - ti - am, fe - cit pot - en - - - - -

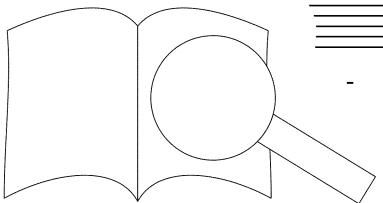
en - ti - am, fe - cit pot - en - - - - -

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ti - am in bra - - - ch'

fe - cit, fe - cit pot - en - -



en - - - - - ti - am, pot - er

at pot - en - - - - - fe - cit pot - en - -

6 6

Musical score for page 40. It consists of three systems of staves. The top system has three treble clef staves, the middle system has two bass clef staves, and the bottom system has one bass clef staff. The lyrics "ti - am in bra" are written under the vocal lines. A large watermark "PROBE-PARTITUR" is overlaid diagonally across the page.

Musical score for page 44. It consists of three systems of staves. The top system has three treble clef staves, the middle system has two bass clef staves, and the bottom system has one bass clef staff. The bottom system includes a magnifying glass icon. A large watermark "PROBE-PARTITUR" is overlaid diagonally across the page.

6

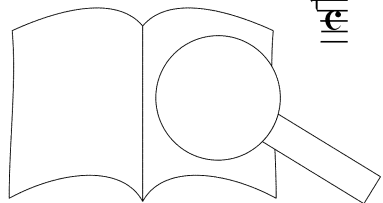
6

9

chi-o su - o.

chi - o su - o.

6 4 6 4 5 3



6b. Coro

58

Clarino I
in Do / C

Clarino II
in Do / C

Clarino III
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

I
Violino

II

Viola

Soprano

Dis-per-sit su-per-bos,

er-sit su-per-bos, dis - per-sit, dis-per-sit, dis-

Alto

dis - per-sit su-per-bos, dis - per-sit, dis-per-sit, dis-

Tenore

1. dis-per-bos,

dis - per-sit su-per-bos, dis - per-sit, dis-per-sit, dis-

B.

Dis-per-sit su-per-bos,

dis - per-sit su-per-bo

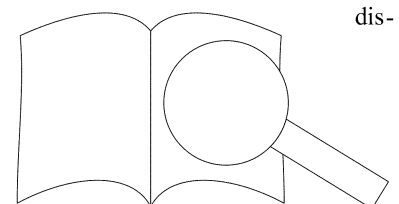
dis-

B.c.

6

6

6



4
2

2

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

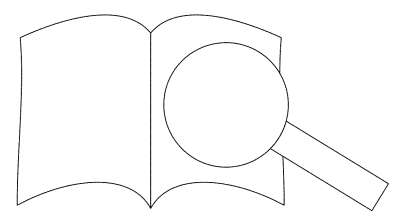
per - sit su - per - bos, su - per - bos or i, dis - per - sit su - per - bos,

per - sit su - per - bos cor - dis su - i, dis - per - sit su - per - bos,

per - sit - bos men - te cor - dis su - i, dis - per - sit su - per - bos,

su - per - bos men - te cor - dis su - i, dis

7 7^b 6 6 6 #



PROBEPARTITUR

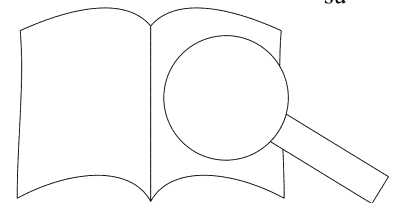
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and a bass line, measures 61-63. The music is in a common time signature and features a mix of eighth and quarter notes.

Musical score for piano accompaniment, measures 61-63. It consists of two staves: the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The piano part provides harmonic support with chords and moving lines.

Vocal lines with lyrics for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, measures 61-63. The lyrics are: "dis - per - sit su - per - bos, dis - per - sit su - per - bos men - te cor - dis su -".

Basso continuo line with figured bass notation, measures 61-63. The figures are: 6, 7, 7, 7.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

i. De - po - su - it po - su - it, de -

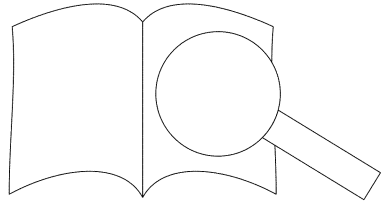
i. De de - po - su - it, de -

i. - po - - - su - it, de -

Basso I
i. po - su - it, de - po - su - it, de -

B-
- - su - it, de - po - :

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



po - su - it pot - en - tes de se - de, et ex - al - ta - vit hu - mi - les,

po - su - it pot - en - tes de se - ta - vit, ex - al - ta - vit hu - mi - les,

po - su - it pot - en - et ex - al - ta - vit, ex - al - ta - vit, ex - al -

po - et ex - al - ta - vit, ex - al - ta - vit hu - mi - les,

de se - de, et ex - al - ta - vit,

6 6
4 6
2 2

6 6
4 6
2 2

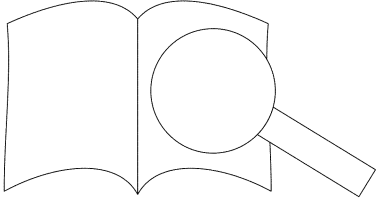
/ 6

Three empty musical staves, likely for vocal or instrumental parts, arranged in a system.

Piano accompaniment musical notation consisting of three staves (treble, middle, and bass clefs) with various notes and rests.

Vocal line with lyrics: et ex - al - ta - vit, ex - al - ta - vit hu - mi - les, hu - mi - les. et ex - al - ta - vit hu - mi - les, hu - mi - les. ta - vit hu - mi - les, hu - mi - les. Bass - vit, ex - al - ta - vit hu - mi - les, hu

Basso continuo line with figured bass notation: # 6 6 6 6 7 #



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7a. Aria

Violino I

Violino II

Tenore solo

Basso continuo

E - su - ri - en - tes im - ple - - - vit bo - nis,

7

6 4 2 \sharp 7 6 5

10

6 6 6 5 4 # 6

e - su - ri - en - tes

14

6 5 6 6 5 \sharp 7 6 4 5 4 # #

im - ple - - - - -

18

bo - - - - - nis:

22

et di-vi - tes, et di-vi - tes di-mi-sit di-vi -

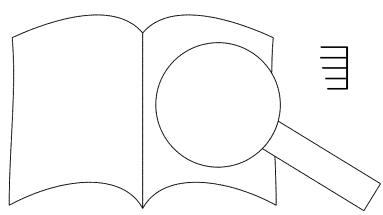
26

tes, et di-vi - tes - sit in - a - nes, in - a - nes,

30

di-vi-tes di-mi-sit, et di-vi-tes di-mi-sit in-a-nes.

7b. Aria



* Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

33

Alto solo

Su - sce - pit Is - ra - el

6

35

pu - e - rum su - um, re - cor - da - - - - -

6

37

- tus mi - se - ri - cor - - - - -

6 5 6^b 4 5 #

39

ae. Su - sce - pit Is a - pu - e - rum

41

su - um, re - cor - da - - - - -

6

43

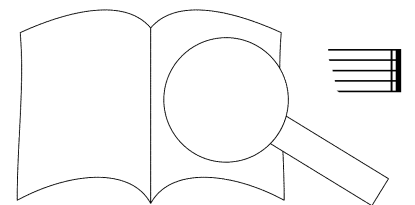
- tus mi - se - ri - cor - - - - -

7 6

- ae su - ae, mi - se - ri - cor - -

4 7 6 6 5 3

42



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Coro

Clarino I
in Do / C

Clarino II
in Do / C

Clarino III
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

Violino

Viola

Soprano

Alto

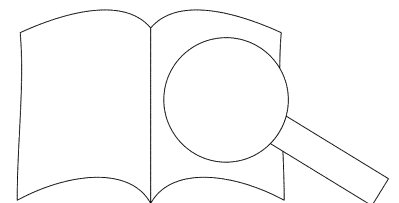
Tenore

Basso

Basso c.

The musical score is arranged in a standard orchestral format. It includes staves for three Clarinets (I, II, III), Timpani, Violins (I and II), Viola, Soprano, Alto, Tenor, Bass, and Bassoon. The vocal parts have lyrics in German. The score is marked with a large diagonal watermark: 'PROBE-PARTITUR' and 'Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

Sic - lo - - cu - tus est,
as est ad pa-tres no - stros, ad pa - tres no - stros, ad pa-tres
Sic - - ut



Empty musical staves for vocal parts, consisting of three treble clefs and three bass clefs.

Piano accompaniment musical staves, including treble and bass clefs with musical notation.

sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros, ad pa - tres no - stros,

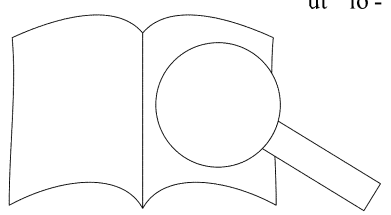
no - stros, lo - cu - tus est ad

lo - pa - tres no - stros, ad pa - tres no - stros, sic -

cu - tus est, ut lo -

PROBE-PARTITUR

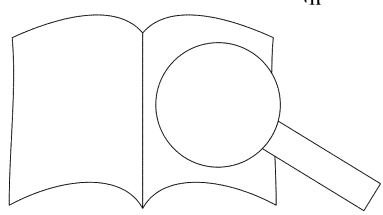
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 6 5 6

sic - ut lo - cu - tus est ad pa - stru - tres, A - bra - ham et se - mi - ni
 pa - tres, ad pa - tres - stros, A - bra - ham et se - mi - ni
 ut - cu - tus est, A - bra - ham et se - mi - ni
 - stros, ad pa - tres no - stros, A - br ni

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



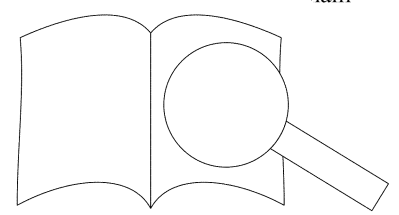
e - jus in sae - cu - la, A - bra - ham

e - jus in sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres, A - bra - ham

e - jus in sae - cu - la, sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres, A - bra - ham

sae - cu - la, ham

6 7 8



PROBE-PARTITUR

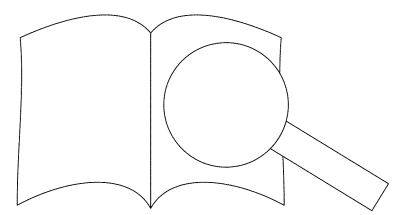
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et se - mi - ni e - jus, a - h. et se - mi - ni e - jus in
 et se - mi - ni a - ham et se - mi - ni e - jus in
 et se - A - bra - ham et se - mi - ni e - jus in
 - jus, A - bra - ham et se - mi - ni in

4
2

6

6



PROBE-PARTITUR

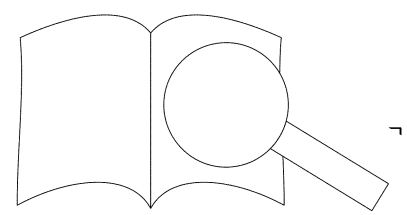
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sae - - - - - cu - la, in sae - - -

sae - cu - la, in - - - cu - la, in

sae - - - - - cu - la, et

- - - - - cu - la, in



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

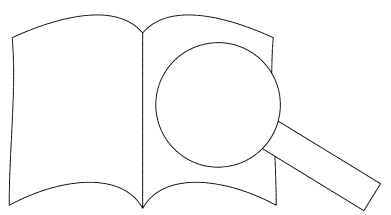
la, in sae - cu - la.

sae - - - sae - cu - la, in sae - cu - la.

se - - - in sae - cu - la, in sae - cu - la.

- - - cu - la, in sae

6 5 5 4 6 4 3 7 5



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Duetto

Soprano solo

Glo - ri - a Pa - tri, glo - ri - a Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San -

Basso II solo

Glo - ri - a Pa - tri, glo - ri - a Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i, et Spi - ri - tu - i San -

Basso continuo

6 5 8 6 6 5 # 6 6 6 6 6 6 5 3

5

cto, glo - ri - a, glo - ri - a glo -

cto, glo - ri - a, glo

6 5 6 4 3 4 3 # 5 6

9

- ri - a Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i, et Spi - ri - tu - i San - cto, glo - ri - a

glo - ri - a Fi - li - o, - tu - i San - cto, glo - ri - a

5 # # # 5 6 6 6

12

Pa - tri, glo - ri - a Fi - li - o, Spi - ri - tu - i San - cto

Pa - tri, glo - ri - a i San - cto

6 6 6 6 7 6 7

16

et Spi - ri - tu - i San - cto.

et Spi - ri - tu - i, et Spi - ri - tu - i San - cto.

6 6 6 6 6 5

10. Coro

Clarino I
in Do / C

Clarino II
in Do / C

Clarino III
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

I
Violino

II
Violino

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Basso c.

Sic-ut e - rat in prin - ci-pi-o, et nunc, et

sic-ut e - rat in prin - ci-pi-o, et nunc,

at, sic-ut e - rat in prin - ci-pi-o, et nunc,

Sic-ut e - rat, sic-ut e - rat in prin -

6 6 6



First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

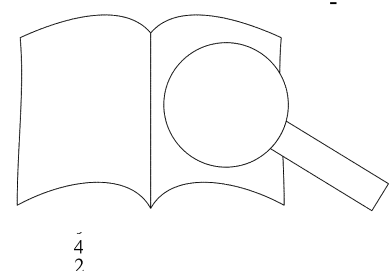
Fourth system of musical notation with lyrics: nunc, et nunc, et sem - per, et nu. ser. per, et nunc, et sem -

Fifth system of musical notation with lyrics: et nunc, nunc, nunc, et sem - per, et nunc, et sem -

Sixth system of musical notation with lyrics: et nu nunc, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem -

Seventh system of musical notation with lyrics: sem - per, sem - per, et nunc, et nunc.

Eighth system of musical notation with lyrics: sem - per, sem - per, et nunc, et nunc.



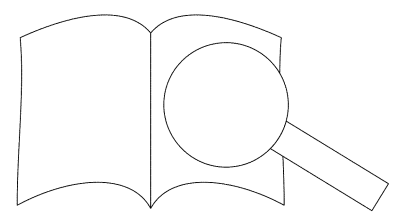
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

per,

per, et in sae-cu-la sae-cu-lo - rum.

per, et A - - - men, a - men, a - men, a - - -

Tasto solo



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

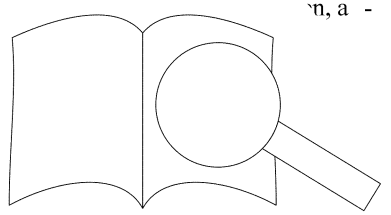
Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

A - - - - - men, a -
 A - - - - - in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, sae - cu-lo - rum. A - men, a -
 - men, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum. A - men, a-men, a - men, a -
 et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum. n, a -

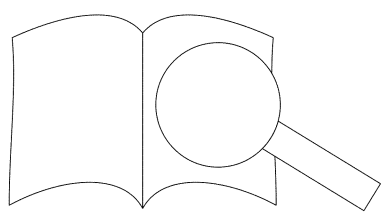


First system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bottom staff has a bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes.

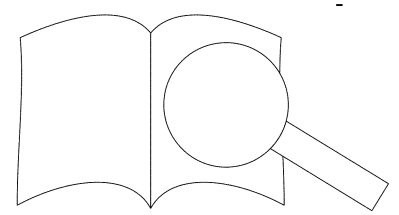
Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. It includes a grand staff for piano accompaniment with treble and bass clefs.

Third system of musical notation, featuring vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "men, a - men, a - men, a - men, a - men, et in sae - cul. A - - - - men, a - men, a - men, a - men, a -".

Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment. It includes a bass clef and a key signature of one sharp. The notes are: 6, 6, #, 6.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



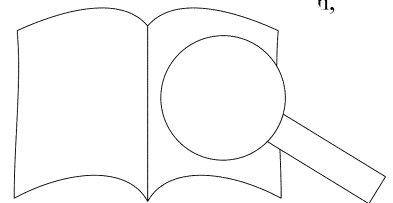
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Empty musical staves for vocal and piano parts.

Musical notation for piano accompaniment, including treble and bass clefs with various notes and trills.

Vocal line with lyrics: - - - - - men, nen - - - - -
 a - - - - - men, a - men, a - men,
 a - m - - - - - men, a - men, a - - - - -
 - - - - - men, a - men, a - men, n,

Piano accompaniment for the vocal line, including a bass clef and notes.



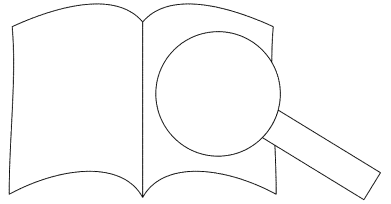
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Three empty musical staves, likely for vocal parts, arranged vertically.

Piano accompaniment musical notation consisting of three staves (treble, middle, and bass clefs). It features various musical notations including notes, rests, and trills (tr).

Vocal line musical notation with lyrics. The lyrics are: "a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - -". The notation includes notes, rests, and trills.

Piano accompaniment musical notation consisting of one staff (bass clef). It features notes and rests.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

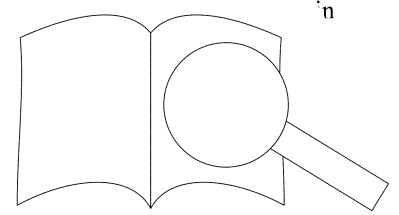
Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

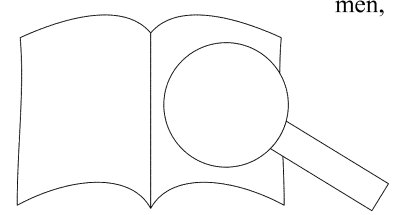


First system of musical notation, featuring three vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a trill (tr) in the right hand.

Second system of musical notation, featuring three vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a trill (tr) in the right hand.

Third system of musical notation, featuring three vocal staves with lyrics. The lyrics are: "sae - cu - la sac - cu - lo - rum. A - men, a - men, a - -", "sae - cu - la sac - cu - lo - rum. A - men, a - men, a - - men,", and "sae - cu - cu - lo - rum. A - men, a - men, a - -".

Fourth system of musical notation, featuring piano accompaniment with a trill (tr) in the right hand.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

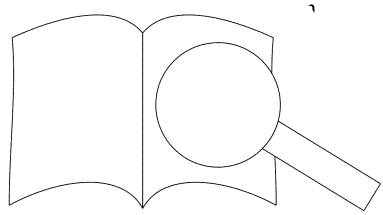
First system of musical notation, featuring a vocal line with trills (tr) and piano accompaniment.

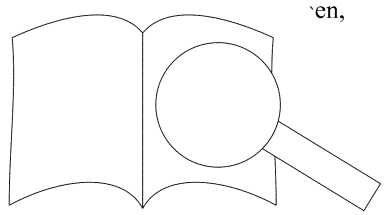
Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Third system of musical notation, including lyrics: "men, a - r - men, a - men, et in men, a - men, a - men, et in".

Fourth system of musical notation, including lyrics: "en, a - men, a -".

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

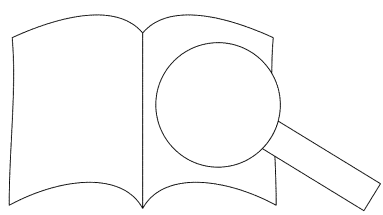
Musical notation for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including vocal lines and piano accompaniment.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

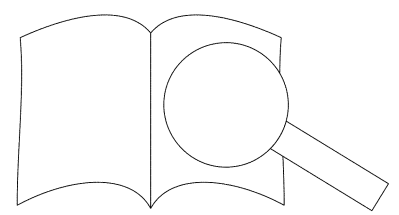


First system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes trills marked with 'tr'.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts with trills.

Third system of musical notation, including vocal lines with lyrics and piano accompaniment.

- men, a - men, a - - - - - men, a - men.
 - men, a - men. - - - - - men, a - men.
 - - - - - men, a - men.
 a - men, a - men, a



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

– Chorstimmen (nur mit Tutti): „Soprano.“ (2 S.); „Alto.“ (2 S.); „Tenore.“ (2 S.); „Basso.“ (2 S.)
 – Instrumentalstimmen: „Violino primo.“ (3 S.); „Violino secondo.“ (3 S.); „Viola.“ (3 S.); „Violoncello“ (4 S.); „Fondamento“ (5 S.); „Oboe Primo.“ (3 S.); „Oboe Secondo.“ (2 S.); „Clarino Primo.“ (2 S.); „Clarino Secondo.“ (2 S.); „Principal.“ (2 S.); „Tympano.“ (2 S.)

Die Stimme des 1. Solo-Basses im Duett Nr. 6a „Fecit potentiam“ ist ungewöhnlicherweise in der Stimme des Solo-Tenors notiert und wurde somit wohl auch von diesem gesungen.

Hauptunterschiede zwischen Quelle **A** und den beiden anderen sind eine bewegtere Stimmführung aller drei Trompeten in den ersten 10 Takten im Duett Nr. 6a „Fecit potentiam“ (**B**, **C**) und die erweiterte Besetzung mit zwei Oboen (nur in Quelle **C**). Beide Oboen übernehmen dabei prinzipiell die Doublierung der Violin-Stimmen, aber zusätzlich erhält die 1. Oboe auch das Solo in der Arie Nr. 3 „Quia respexit“, welches in **B** einer solistischen Violine zugewiesen ist. Die Besetzung mit zwei Oboen, lässt darauf schließen, dass es sich bei **C** um die jüngste der drei Quellen handelt.

Hauptquelle für die vorliegende Erstausgabe ist **A**. Die dort fehlende Viola-Stimme wurde für die vorliegende Ausgabe aus **B** übernommen. Die Einzelanmerkungen (s. u.) für die Viola sind für **B** und **C** identisch.

II. Zur Edition

Die vorliegende Ausgabe folgt prinzipiell den in Teil I gegebenen Hauptquellen. Abweichungen werden in folgender Weise nachgewiesen: Entweder fallen die folgenden generellen Anmerkungen oder in den Noten diakritisch (s. u.) gekennzeichnet.

Die Satzüberschriften wurden ergänzt mit A, originalen Bezeichnung „Sonata“ und Nummerierung versehen. Die Stimmen-Partiturvorsätzen sind mit den Stimmenbezeichnungen versehen. Die Hauptquelle in Teil I ist A.

Die originale Satzüberschriften sind in den Partiturvorsätzen nicht in die Ausgabe übernommen. Die Originalbezeichnungen und Streichungen sind in der Ausgabe nicht übernommen. Die Originalbezeichnungen sind in der Ausgabe nicht übernommen.

Die Originalbezeichnungen sind in der Ausgabe nicht übernommen. Die Originalbezeichnungen sind in der Ausgabe nicht übernommen. Die Originalbezeichnungen sind in der Ausgabe nicht übernommen.

werden ohne Nachweis durch Auflösungszeichen ersetzt. Akzidentien, die in einer Stimme fehlen, in einer Parallelstimme aber vorhanden sind oder von der Generalbassbezeichnung verlangt werden, erscheinen in normaler Größe, werden aber in den Einzelanmerkungen nachgewiesen.

Die Soloangaben bei den Vokalstimmen stehen zwar nicht explizit in der Hauptquelle, gehen aber aus den Tacet-Angaben der jeweils nicht beteiligten Stimmen hervor.

Mittels Setzung eines Punktes nach dem Taktstrich notierte Überbindungen in der Basso-continuo- (und Fagott-) Stimme werden ohne Nachweis als taktübergreifende Haltebögen notiert.

Folgende diakritische Kennzeichnungen werden in der Partitur verwendet: vom Herausgeber ergänzte Besetzungen (wie z. B. „Tutti“) sind durch kursiv gesetzte Zeichen gekennzeichnet, ergänzte Bögen durch Strichpunkte, Akzidentien, Triller und Fermaten durch tr , trill und fer .

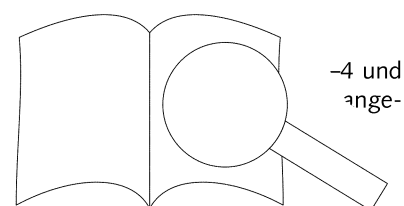
III. Einzelanmerkungen

Abkürzungen: A = Alto, B = Bass, C = Contrabasso, S = Soprano, T = Tenore, Tim = Timpano, Va = Viola, Vcl = Violoncello, Vl = Violino.

Mehrere Stimmen sind durch römische Ziffern gekennzeichnet; fehlt die Angabe, sind jeweils die Stimmenbezeichnungen zu entnehmen.

Die Angaben in Klammern sind fakultativ – Stimme und Zeichen im Original (Ausgabe) sind nicht gezählt – Zählung von Takten und Zeichen im Original (Ausgabe). Ohne Angabe beziehen sich die Angaben auf Quelle **A**.

1	Bc 4	Bezeichnung $\frac{6}{8}$
	VI I	8–9 16-tel, 11–12 8-tel (vgl. T. 3)
2. Coro		
8	VI II	fehlt; ergänzt nach A (colla parte)
3. Aria		
22	A 4	fehlt; ergänzt nach B
24	A 8	g^1 ; müsste gis^1 sein, wegen sich anschließender verminderter Quarte; korrigiert nach B
31	Fg, Bc	Halbe Note
4. Coro		
5	Ctr II 2	c^2
16	VI II 9–10	d^2
5. Aria		
2–18	Va	–4 und ange-
17	Bc 3	



6a. Duetto

22 B I 1 punktierte 8-tel
42 B 4 Text „cum“

6b. Coro

58 Fg, Bc Taktvorzeichnung ♩ – evtl. basierend
auf einer anderen Vorlage
59/60 B II T. 59.9–60.2: Text „superbos“
60 Bc 1, 5 Bezifferung 2 bzw. 6
61 Bc 6 mit Bezifferung $\frac{7}{3}$
62 S, VI I 6 c^2
64/65 B II T. 64.9–65.2: Text „su-per-bos“
73 A 1 a^1
75 B II 8 F

7a. Aria

8, 19 Bc 4 A: jeweils *des* (auch in Fg); Erstdruck
folgt B
12 VI II 1–2 Halbe Note
22 Bc 2 Bezifferung $\frac{5}{\#}$ aus Platzgründen bei 3
26 VI II unisono VI I; Takt aus B übernommen
31 VI II 1–4 jeweils g^1 ; Erstdruck folgt B

7b. Aria

47 Fg, Bc 1–2 Halbe Note (Fg ohne Fermate)

8. Coro

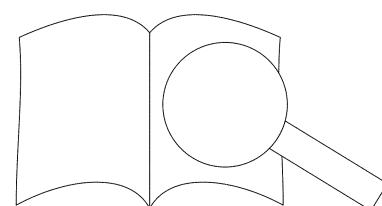
17 Ctr, Timp,
VI I 1–2 Ganze Note
20 Bc 3 Bezifferung bei 4
27 Fg, Bc 2–4 *e, f, d*
33 Va 3 B, C: e^1 (in B *colla parte* Tenore; in C so-
wohl beide Tenorstimmen als auch die
Va-Stimme)

9. Duetto

8 Bc 1 Bezifferung 6 statt 6
11 Bc 3 mit Bezifferung 6
12 Bc 8 A
17 Bc 6 Bezifferung bei 7
18 Bc 5 Bezifferung $\frac{6}{5}$ erst bei 7

10. Coro

1 C 5 c^2
2 B I 7 16-tel
3 Va 2 B, C: c^1
5 Bc Bezifferung $\frac{6}{4}$ bei 3
6 B I 6 F
7 Ctr I 3 g^2
12 Bc 9 Bezifferung
16 Bc 9 Bezifferung
28 Bc 2 Bezifferung
31 Tr III 3–4
32 VI II 1



Singstimmen a cappella

Zwölf Spruchkanons über Psalmverse
zu 2–4 Stimmen TVWV 10:2–3 39.100

Sologesang mit Instrumenten

Ach Herr, strafe mich nicht (Ps 6) TVWV 7:2 +
S (T), Ob (Obda), VI, Bc 39.110

Auf Gott will ich mich stets verlassen TVWV 1:100
S, B, Bfl f¹, VI, Bc + 39.138

Da, Jesu, deinen Ruhm zu mehren TVWV 1:531a +
S (T), Bfl f¹ (VI), Ob (VI), Bc, [Coro SATB, 2 VI, Va, Vc/Cb] 39.120

Entzückende Lust TVWV 1:442 + / A (Ms o Bar o B), Vga, Bc 39.129

Erquicktes Herz, sei voller Freuden TVWV 1:470 +
A (B), VI, Bc 39.497

Göttlichs Kind, laß mit Entzücken TVWV 1:1020a
S (Ms o T o Bar), Tr (Ob), VI, Bc 39.104

Ich hebe meine Augen auf (Ps 121) TVWV 7:15 +
T (S), VI (Ob), Bc 39.111

Ich will den Herrn loben (P 34,2) TVWV 7:18 + / SMS, Bc 39.125

In deinem Wort und Sakrament TVWV 1:931
SATB, 2 VI, Va, Bc 39.135

Jauchzet dem Herrn, alle Welt (Ps 100) TVWV 7:20 +
B, Tr, VI, Va, Bc 39.106

Laudate pueri Dominum (Ps 112 [113]) TVWV 7:26
S (T), 2 VI, Bc, [2 Ob] 39.123

Lauter Wonne, lauter Freude TVWV 1:1040 / S (T), Bfl f¹, Bc 39.489

Missa brevis in h TVWV 9:14 + / A (B), 2 VI, Bc 39.131

O selig Vergnügen, o heilige Lust TVWV 1:1212
A, B, 2 Bfl f¹, Bc 39.121

Più del fiume da diletto / Einem eingezogenen Leben
aus TVWV 21:26/S, Bfl c² (Ob), Bc, [2 VI, Va] 39.450

Sechs Arien aus dem „Harmonischen Gottesdienst“
S (T), Bfl f¹, Bc 39.488

Veni Sancte Spiritus TVWV 3:89 / SSS (SSA), Bc 39.038

Victoria! mein Jesus ist erstanden/Nur unbetäubt! Geduld
kann überwinden TVWV 1:1746 + / B, Tr, VI, Va, Bc 39.132

Weiche, Lust und Fröhlichkeit TVWV 1:1536 +
S (T), Va (Vga), Bc, [Ob, VI] 39.494

Wohl dem, der den Herrn fürchtet TVWV 8:16 / SMS, Bc 39.126

Zerreiß das Herz (aus der Matthäusp passion TVWV 5:31) +
Ms, Bfl f¹, 2 VI, Va, Bc 39.490

Chor mit Basso continuo

Biblische Sprüche I. 16 Motetten (Eingangssätze von Kantate
Coro SS (SA), Bc, [Coro SAM, 2 VI, Va] (auch einzeln)

Biblische Sprüche II. 16 Motetten (Eingangssätze von
Coro SS (SA), Bc, [Coro SAM, 2 VI, Va] (auch einzeln.

Der Gott unsers Herrn Jesu Christi TVWV 8:4 / Coro SATB, b.
Der Herr ist König (Ps 97,1) TVWV 8:6 / Coro SATB, b.
Ein feste Burg ist unser Gott TVWV 8:7 / Coro SATB, b.
Halt, was du hast TVWV 8:9 / Coro SATB, b.
Ich hebe meine Augen auf zu den Berg.
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 V 39.125

Ich will den Herrn loben (Ps 34
2 Singstimmen mittlerer h 39.125

Missa brevis über „Allein C.
Coro SATB, Bc, [2 VI] 39.096

Missa brevis zum C.
TVWV 9:3 / Cc 39.098

Missa brevis zum C.
Herre Gott“ 39.099

Missa br
so l² 39.097

Wo:
12,1b–3) TVWV 8:16 39.126

Instrumenten

in c
r TVWV 1:58 +
r, Cr
VI, Va, Bc, [Tr] 39.119

sr
Liebe Gottes TVWV 1:165 +
SATB, Solo Bfl f¹, 2 Ob, 2 VI, Va, Bc 39.130

Deu.
um (Ps 71) TVWV 7:7
Soli s
Coro SATBB, 2 Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 VI, Va, Vc, Bc 39.114

Die Tageszeiten TVWV 20:39
Soli SATB, Coro SATB, 2 Fl, 2 Ob, Fg, Tr, 2 VI, Va, Vga, Bc 39.137

Donner-Ode TVWV 6:3 / Soli SATBB, Coro SATB,
2 Fl, 2 Ob, Fg, 2 Cor, 3 Tr, Timp, 2 VI, Va, Vc, Bc 39.142

Du aber, Daniel, gehe hin TVWV 4:17
Soli SB, Coro SATB, Bfl, Ob, Fg, VI, 2 Vga (Va), Bc 39.139

Gott sei mir gnädig TVWV 1:681 +
Soli SATB, Coro SATB, 2 VI, Va, Bc 10.186

Herzlich tut mich verlangen TVWV 1:784 +
Soli TB, Coro SATB, 2 VI, Va, Bc 39.108

Hosianna dem Sohne David TVWV 1:809
Soli SA, Coro SA [SAM], 2 VI, Bc, [Va] 39.117

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen (Ps 111) TVWV 7:14 +
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, Tr, 2 VI, Va, Bc, [1–2 Bfl f¹] 39.107

In deinem Wort und Sakrament TVWV 1:931 +
Voci SATB, VI, Va, Bc 39.135

Jauchzet, ihr Himmel TVWV 1:957
Soli SA, Coro SA (SAM), 2 VI, Bc 39.496

Lobet den Herrn, alle Heiden (Ps 117) TVWV 1:1059/1
Soli SA, Coro SA (SAM), 2 VI, Bc, [3 Tr, Timp, Va] 39.103

Lukas-Passion TVWV 5:29 +
Soli STB, Coro SAT, Fl, Ob, Obda, Vlsol, 2 VI, Va, Br 495

Machet die Tore weit TVWV 1:1074
Soli S[A]TB, Coro SATB, 2 Ob, 2 VI, Va, Bc 39.107

Magnificat in C TVWV 9:17
Soli SATBB, Coro SATB, 3 Ctr, Timp, 2 V 39.109

Magnificat „Meine Seele erhebt den Hr
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Bfl 39.493

Missa brevis in C TVWV 9:15 + 18

Nun danket alle Gott TVWV 1
Soli SATB, Coro SATB, Fl 39.109

Nun komm, der Heiden
Soli SATB, Coro SA 39.493

O Jesu Christ, dein
Solo S, Coro c 39.492

Siehe, das ist
Soli SA, c 39.491

Siehe,
Sr SATB, Bc 39.128

Si
den 28 + 39.136

inge.
(Ps 98) TVWV 1:1345 +
, 2 Trb (Org, VI), Arpa (Cemb), 2 VI, Bc 39.140

es Lied (Ps 96, 1–9) TVWV 7:30 +
iB, 2 VI, Va, Bc 39.124

TVWV 1:1397 +
o SATB, 2 Fl (2 Bfl f¹), 2 VI, Va, Bc 39.133

„Ach, wie wichtig“ TVWV 1:38 +
o, Coro SATB, 4 Bfl f¹ c¹ f (3 Bfl + Fg), 4 Vga, Bc 39.134

in Kind geboren TVWV 1:1452
i SSATB, Coro SATB, 2 Fl (2 Cor), 2 Ob, 2 VI, Va, Bc 39.115

ende dich zu mir TVWV 1:1550
Soli SS (A o Bar), Coro SS[B], 2 VI, Vc, Bc, [Va] 39.116

Instrumentalmusik

Kammermusik

Sonate in a TWV 42:a 6 + / Bfl f¹, Ob, Bc 39.796

Suite in h TWV 43:h 1 / Fl, VI (Ob), Vga (Vc), Bc 39.794

Vier neue Sonaten für Flöte mit Bc:
Sonaten 1+2 in D TWV 41:D 10 und e TWV 41: e 9 + 39.802
Sonaten 3+4 in G TWV 41:G 12 und e TWV 41: G 11 + 39.803

Orchester / Konzerte

Chaconne in f TWV 55:f 1,8 / 2 Bfl f¹, 2 VI, Va, Bc 39.800

Drei Choralbearbeitungen TWV 55:a 2 + / 2 VI, Va, Bc 39.799

Hamburgische Trauermusik + / 2 Ob, 3 Tr, Timp 2 VI, Va, Bc 39.798

Concerto per due Corni TWV 55 39.808

Concerto per due Corni TWV 39.809

Concerto in F per Violino T 39.807

Gambenkonzert in A TWV E 39.806

Konzert in D für Traversflöte 811

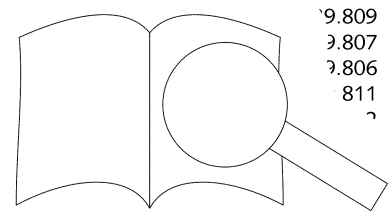
Konzert in D für 2 Violinen T

Konzert in G (Grillen-Sympl
Diskantchalumeau (Clt)

Oboenkonzert in d TWV 5

Suite in a TWV 55:a 2 / Bl.

Violinkonzert in A TWV 51:A 4 + / VI solo, 2 39.800



+ = Erstausgabe, () = Alternativbesetzung, [] = ad libitum 3/17